

Mitglieder gehen auf kulinarische Reise



Der Vorstand der Kolpingsfamilie Mettingen wurde um Gertrud Hoppe als Beisitzerin (vorne 2.v.l.) erweitert. Einstimmig wiedergewählt wurde Beisitzer Martin Spieker (vorne 3.v.l.). Es gratulierte das Vorstandsteam um Kassierer Markus Donnermeyer (vorne, 1.v.l.) und Mathilde Gielsok (Leitungsteam, r.) sowie Andreas Büscher (Teamsprecher, hinten v.l.), Präses Pastor Timo Holtmann, Schriftführerin Elisabeth Engelbert, Frank Bosse (Leitungsteam).

Foto und Text : Claudia Keller

-kel- **METTINGEN.** Sich besser kennenlernen, einander besuchen, miteinander Essen und ins Gespräch kommen. Das sind die Ziele, die die Mettinger Kolpingsfamilie in diesem Jahr verfolgt. Umgesetzt werden soll das bei dem Event: „Mettingen tischt auf“ am 25. April. Nach einem Begrüßungscocktail reisen die Mitglieder der Kolpingsfamilie zu einem Gastgeber und nehmen dort die Vorspeise ein, nach einer gemütlichen Runde geht es zur nächsten Runde zu einem anderen Bewirter. Im Pfarrheim soll der Abend mit einem leckerem Nachschbüfett und Getränken ausklingen. Anmeldungen können bis zum 1. April im Pfarrbüro abgegeben werden. Infos gibt es für Mitglieder der Kolpingsfamilie bei Mockewitz (05452 7319) oder Bröring (05452 / 509980) oder über die Webseite der Kolpingsfamilie www.kolpingsfamilie-mettingen.de .

Andreas Büscher vom Leitungsteam der Mettinger Kolpingsfamilie begrüßte am Sonntagmorgen, im Anschluss an die Kolpingsmesse in der Pfarrkirche, alle Kolpingmitglieder, die Familienkreise und die Kolpingjugend zur Mitgliederversammlung im Pfarrheim St. Agatha. Markus Donnermeyer verlas den Kassenbericht. Im kommenden Jahr prüfen Peter Gielsok und Ramona Mockewitz die Finanzen. Einstimmig wählten die Anwesenden Martin Spieker erneut zum Besitzer. Künftig zählt der Vorstand der Kolpingsfamilie Mettingen einen Posten mehr, einstimmig wurde Gertrud Hoppe als Beisitzerin gewählt. Präses Pastor Timo Holtmann informierte die Kolpingmitglieder über die aktuellen Geschehnisse aus der Pfarrgemeinde und sprach dabei über den Pastoralplan und die Diakonweihe von Ralf Meyer. „Es ist schon etwas besonderes, wenn ein Kolpingmitglied aus den eigenen Reihen zum Diakon und im nächsten Jahr zum Priester geweiht wird“, freute sich der Priester.